

# Well?

## **Beitrag von „DeadPoet“ vom 23. August 2013 19:41**

Hm ... im Prinzip ist etwas Wahres dran. Aber es ist natürlich auch sehr leicht, so eine Aussage zu tätigen - und all das, was das Ganze komplizierter machen würde, wegzulassen.

- Haben wir ein gesellschaftliches Problem? Ist in unserer Gesellschaft nicht lesen / lernen / sich anstrengen "out"? Geht es nicht oft nur um Ergebnisse ... und der Weg dahin ist egal? Wieso sollten Kinder / Jugendliche etwas tun, was die Erwachsenen ihnen ganz anders vorleben (Schummeln in allen Lebenslagen, mit möglichst wenig Anstrengung möglichst viel erreichen)?
- Ist nicht der Mensch im Grunde häufig faul und bequem? Warum einen schweren Weg gehen, wenn es einen leichten auch gibt?

=> Schätzt unsere Gesellschaft eben nicht auch "Noten" (Ergebnisse) höher, als den Weg dahin?

Und wer auch nur eine der Fragen mit "ja" oder auch nur "eventuell" beantwortet, muss wohl zugeben, dass das Ganze nicht nur am Schulsystem liegt.

Und: Ich habe auch schon erlebt, dass SuS und Eltern Noten haben wollen - auch wenn ich keine gegeben habe bzw. geben wollte ... Ich bin mir gar nicht so sicher, dass nur das Schulsystem den großen Wert auf Noten legt (wenn überhaupt).